

Bremer Schuloffensive Schuljahr 26/27

Miniprojekt für die Sek. 1

„Nachrichten von unterwegs – Kommunikation und Migration“

Dauer : 4 Besuche à ca. 180 Minuten

Klassengröße: max. 25 Schüler:innen

Ort: Deutsches Auswandererhaus in Bremerhaven

Projektbeschreibung:

Das Miniprojekt beleuchtet Zusammenhänge zwischen technologischen Entwicklungen von Kommunikationsmedien und Migrationsgeschichte. Das Format verbindet so naturwissenschaftliche mit historischer Bildung am Beispiel Kommunikation. Die Schüler:innen erkunden die Dauerausstellung des Deutschen Auswandererhauses und erfahren mehr über die Entstehung und Entwicklung von Kommunikationstechnologien an Bord von Auswanderungsschiffen (Funk, Postschiffahrt) und Flüchtlingsbooten (Smartphones) bis hin zu der Rolle heutiger Informationstechnologien im Leben von Migrant:innen. Sie hinterfragen gesellschaftliche Nutzen, Zusammenhänge und Auswirkungen von Energie, Infrastruktur und Kommunikation. Das Miniprojekt beinhaltet verschiedene Experimente, die den Schüler:innen bei der Erkenntnisgewinnung und der Aneignung von Fachwissen behilflich sein sollen. Die Schüler:innen erhalten Einführung und Einblick in den Amateurfunkdienst, um Erkenntnisse zu vertiefen, praktisch um zu setzen und Raum für spätere Möglichkeiten zur technisch-naturwissenschaftlichen Aus- und Weiterbildung aufzuzeigen.

Das Miniprojekt wird gemeinschaftlich von Museumspädagogik und Haustechnik des Deutschen Auswandererhauses durchgeführt. Die Schüler:innen erstellen selbstständig ein Projektportfolio zu dem Gelernten, welches weiterführend im Unterricht genutzt werden kann.

Besuch 1:

- Workshop „Was ist Migration?“
- Einführung Thema „Kommunikationstechnologien“
- Schüler:innen erstellen die ersten Inhalte ihres Portfolios

Besuch 2:

- Interaktive Museumsführung durch den ersten Teil des Migrationsmuseums mit dem thematischen Schwerpunkt *Entwicklung Kommunikationstechnologien*
- Die grundlegende Physik der Funktechnik/Elektrizität als Energiequelle
- Gemeinsame Experimente zum thematischen Schwerpunkt Entwicklung Kommunikationstechnologien
- Schüler:innen arbeiten weiter an den Inhalten des Portfolios

Besuch 3:

- Interaktive Museumsführung durch den zweiten Teil des Migrationsmuseums mit dem thematischen Schwerpunkt Nutzen von Kommunikationstechnologien in Bezug auf Demokratie- und Einwanderungsgeschichte
- Gemeinsame Experimente zum thematischen Schwerpunkt Kommunikationstechnologien (Schwerpunkt Funk) /Rechtliche Grundlagen zur Nutzung heutiger Funktechnik
- Schüler:innen arbeiten weiter an den Inhalten des Portfolios

Besuch 4:

- Funkbetriebstechnik am Beispiel Amateurfunkdienst (Schwerpunkt Sprechfunk)
- Gemeinsame Funkstation nutzen mit Kooperationspartnern (Zertifikatausstellung)
- Funklogbuch führen
- Gemeinsames Reflektieren zu den gelernten Inhalten